



Neuer Geschäftsbericht der Niederrheinischen IHK

Daten – Fakten – Hintergrundinformation

Leistungen für Wirtschaft und Region im Überblick

Mehr als 10.000 Aus- und Weiterbildungsberatungen, über 16.000 Beratungen und Kontakte zur Existenzgründung, rund 26.000 Beglaubigungen, Bescheinigungen und Beratungen im Bereich Außenwirtschaft – das sind Beispiele aus der Tagesarbeit der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve. Mehr zu den Aktivitäten enthält der neue Geschäftsbericht „Profile 2009/2010“, den die IHK am Mittwoch, 14. April, in Duisburg auf ihrer Jahres-Presskonferenz vorgestellt hat.

„Mehr Begeisterung für Wirtschaft wecken“. Das ist der Tenor, der sich im Vorwort von Präsident Burkhard Landers und Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger wiederfindet. Das Thema hat gleich doppelte Bedeutung: Zum einen gilt es aus Sicht der IHK, junge Menschen verstärkt für Ausbildung in den Unternehmen zu gewinnen. Denn die Betriebe spüren bereits den Facharbeitermangel. Diese Entwicklung wird sich in den nächsten Jahren aufgrund der demografischen Entwicklung fortsetzen. Zum anderen setzt die IHK auf mehr Akzeptanz in der Öffentlichkeit namentlich für die Industrie. Deren Planungen und Projekte stoßen oft auf erhebliche Vorbehalte, obwohl die Industrie unersetzlich für die Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes ist. Die IHK gibt in Fortsetzung ihrer Industrie-Initiative weiterhin Anstöße für den notwendigen Umdenkungsprozess.

Hierzu geben die „Profile“ Einblick in die wichtigsten Entwicklungen. Darüber hinaus enthält die Broschüre, die 72 Seiten stark ist, Hintergrundinformationen über Aktivitäten der IHK, die im Rahmen des Tagesgeschäf-

tes oft nicht zur Sprache kommen, da sie Teil länger wählender Prozesse sind. Darin eingeschlossen ist die über die Region hinaus ausgerichtete Tätigkeit der IHK etwa in Kooperation mit den Ruhrgebiets-IHKs, aber auch im Rahmen landes- und bundesweiter Aktivitäten für die Wirtschaft.

Bei ihrer Arbeit setzt die IHK auf das Know-how aus der Wirtschaft. Hier erfolgt ein enger Austausch in Fachgremien. Der Input erfolgt insbesondere durch die rund 2.000 Experten aus der Wirtschaft, die sich ehrenamtlich engagieren – an der Spitze das Präsidium und die Vollversammlung. Deren Mitglieder sowie die der IHK-Fachausschüsse sind im Geschäftsbericht aufgeführt. Enthalten ist ebenfalls eine Aufstellung über die Institutionen und Organisationen, in denen die IHK maßgeblich mitwirkt oder mit denen sie kooperiert. Informiert wird außerdem wieder über die Finanzen der IHK. Ein Organigramm rundet den Bericht ab.

Der Geschäftsbericht „Profile 2009/2010“ ist im IHK-Service-Center, Mercatorstraße 22-24, Duisburg, sowie in den Zweigstellen Wesel, Großer Markt 7, und Kleve, Boschstraße 16 (Technologiezentrum), erhältlich. Er kann auch telefonisch unter 0203 2821-224 (Andrea Averkamp), oder per E-Mail averkamp@niederrhein.ihk.de angefordert werden. Zusätzlich steht die Publikation unter www.ihk-niederrhein.de, Rubrik „Presse/PR“ zur Verfügung.